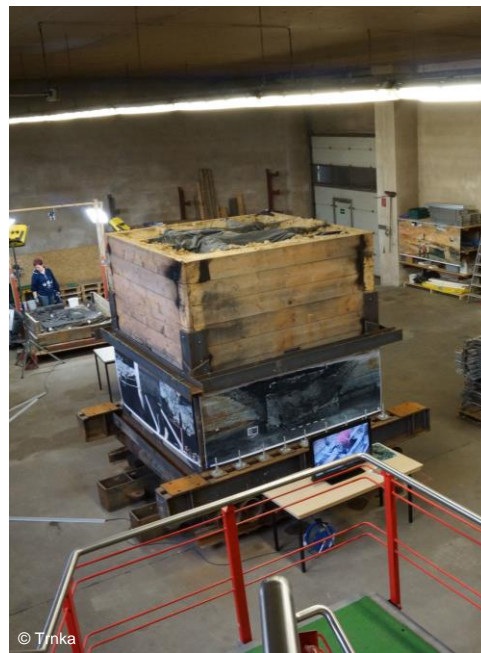


Vortrag auf Einladung des AK Neolithikum & Bronzezeit

## Harald Stäuble

Landesamt für Archäologie Sachsen

### 7 auf einen Streich – Neue bandkeramische Brunnen aus Sachsen mit Funden aus organischem Material



Auch wenn in Sachsen zwischen 1997 und 2010 sechs linienbandkeramische Brunnen aus der zweiten Hälfte des 6. vorchristlichen Jahrtausends entdeckt und ausgegraben wurden, zählt diese Befundgattung immer zu den seltenen Sonderfunden. Umso überraschender war das Auffinden im Jahre 2014 von gleich sieben Brunnen der frühen Jungsteinzeit in der Nähe einer einzigen Siedlung, die im Vorfeld des Braunkohlenabbaufeldes Peres entdeckt wurden. Für die Forschung ist das aus zweierlei Hinsicht von großer Bedeutung. Wir erfahren einerseits Neues über die Siedlung, andererseits bieten die heute noch ins Grundwasser reichenden Holzbauten auch einmalige Erhaltungschancen für leicht vergängliche organische Funde, die sich in den üblichen Siedlungsgruben nicht erhalten haben. Die Brunnen zeigen somit nicht nur das handwerkliche Geschick der frühen Zimmerleute, sondern geben auch wichtige Hinweise zur Rekonstruktion der damaligen Umwelt.